

„Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“
Veranstaltungsreihe zur Vorbereitung von Drittmittelprojekten
zur Bestandserhaltung

In vier Onlinevorträgen möchten wir Sie über die Kernthemen der Bestandserhaltung informieren. Die Veranstaltungen dauern jeweils 90 Minuten und sollen Orientierung und Anregungen zur aktiven Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung Ihrer Bestände geben. Des Weiteren sollen die Vorträge zur Nutzung der Landes- und Bundesmittel zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts motivieren – denn alle vier thematisierten Bereiche sind in förderfähig!

Zielgruppe: (Sammlungs)-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Archiven, wissenschaftlichen / historischen Bibliotheken und Museen

Eine Kooperation der:
Landesfachberatungsstelle für Bestandserhaltung Schleswig-Holstein
und der
Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt

Kontakt für Nachfragen:

Landesfachberatungsstelle für Bestands-
erhaltung

Landesarchiv Schleswig-Holstein
Prinzenpalais
24837 Schleswig

Ansprechpartner:
Matthias Kuhlenkötter
Tel. 04621 / 8618-42
matthias.kuhlenkoetter@la.landsh.de
www.schleswig-holstein.de/landesarchiv

Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-
Anhalt.

Gleimhaus. Museum der deutschen Aufklärung
Domplatz 31
38820 Halberstadt

Ansprechpartner:
Marc Holly
Tel. 03941 / 6871-34
gleimhaus.holly@halberstadt.de
www.gleimhaus.de/bestandserhaltung



Schadenserfassung und Priorisierung von Beständen

Termin: 05.09.2023,
14.00 – 15.30 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperation der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt u.
der Landesfachberatungsstelle für Bestandserhaltung Schleswig-Holstein

Ort: online via Zoom

Inhalt:

Verschiedenste Mechanismen führen zu Schäden an Archiv- und Bibliotheksbeständen und bedrohen ihren Erhalt. Doch wie ist das Schadensausmaß feststellbar und welche Maßnahmen sind zu priorisieren?

Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung werden Ihnen Möglichkeiten einer strukturierten Schadenserfassung mit den Kriterien zur Priorisierung von Beständen aufgezeigt. Mit ihr ist der Erhaltungszustand von ganzen Beständen systematisch erfassbar. Eine Behandlung kann so nach Schadensart und -ausmaß priorisiert werden und ermöglicht die gezielte Definition von Maßnahmen. Auch als Planungsgrundlage zur Kalkulation von Kosten für Erhaltungsmaßnahmen hat sie sich bewährt.

Referierender: Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
(stellvertretender Präsident des Hessischen Landesarchivs
und Vorsitzender des Bestandserhaltungsausschusses der KLA)

Moderation: Marc Holly/ Matthias Kuhlenkötter

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 04.09.2023

Anmeldung bitte unter: <https://kurzelinks.de/hykh>

Saubere Sache – die Reinigung verschmutzter und mit Schimmel kontaminierter Bestände

Termin: 12.09.2023,
14.00 – 15.30 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperation der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt u.
der Landesfachberatungsstelle für Bestandserhaltung Schleswig-Holstein

Ort: online via Zoom

Inhalt:

Eine fehlende Schutzverpackung oder schlechte Lagerungsbedingungen - die Gründe sind vielfältig, warum sich auf Archiv- und Bibliotheksgut Staub und Schmutz ablagern konnte oder sich in Verbindung mit einer zu hohen Luftfeuchte sogar Schimmel gebildet hat.

Neben Hygiene und gesundheitlichen Risiken beeinträchtigen die Ablagerungen auch den Objektzustand und die Lesbarkeit. Nur eine mechanische Trockenreinigung, die der weiteren Bearbeitung und Verpackung vorangestellt ist, schafft Abhilfe.

Im Rahmen dieser Onlineveranstaltung möchten wir Ihnen die mechanische Trockenreinigung vorstellen. Wir möchten mit Ihnen die Planung und Durchführung von entsprechenden Reinigungsmaßnahmen besprechen. Die Trockenreinigung von Schriftgut wird von vielen Dienstleistern angeboten und kann durch Landes- und Bundesmittel gefördert werden.

Referierender: Marc Holly
(Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt)

Moderation: Marc Holly/ Matthias Kuhlenkötter

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 11.09.2023

Anmeldung bitte unter: <https://kurzelinks.de/hykh>

Säurehaltiges Papier – Bestände einordnen und in der Menge entsäuern

Termin: 19.09.2023,
14.00 – 15.30 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperation der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt u.
der Landesfachberatungsstelle für Bestandserhaltung Schleswig-Holstein

Ort: online via Zoom

Inhalt:

Mit der industriellen Papierherstellung wurde zwischen 1850 und 1980 in großen Mengen Papier minderer Qualität produziert, deren säurehaltige Bestandteile zu stark beschleunigten Abbau- und Alterungsprozessen an den entstandenen Papieren führen. Der Erhalt des in Archiven und Bibliotheken verwahrten Schriftguts dieser Zeit ist besonders gefährdet und stellt die Einrichtungen vor große Herausforderungen. Zur Behandlung und Sicherung säurehaltiger Bestände haben sich verschiedene Mengenentsäuerungsverfahren etabliert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die angebotenen Entsäuerungsverfahren vorstellen. Wir möchten mit Ihnen besprechen, welche Bestände in Ihrer Einrichtung prioritär behandelt werden sollten und wie Sie diese für den Dienstleister vorbereiten müssen. Die Entsäuerung von Schriftgut wird durch Landes- und Bundesmittel gefördert.

Referierende: Vera Gremme, M.A.
(LVR Archivberatungs- und Fortbildungszentrum,
Restauratorin im Projekt Landesinitiative Substanzerhalt (LISE))

Moderation: Marc Holly/ Matthias Kuhlenkötter

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 18.09.2023

Anmeldung bitte unter: <https://kurzelinks.de/hykh>

Schutzverpackungen – Objektspezifische Auswahl und Qualitätsanforderungen

Termin: 26.09.2023,
14.00 – 15.30 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperation der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt u.
der Landesfachberatungsstelle für Bestandserhaltung Schleswig-Holstein

Ort: online via Zoom

Inhalt:

Eine entsprechende Verpackung trägt maßgeblich zum dauerhaften Erhalt von Archiv- und Bibliotheksgut bei. Sie schützt vor äußeren Schadeinwirkungen und vereinfacht den objektschonenden Transport. Doch wie sollte das Schriftgut zur Verpackung vorbereitet werden und welche Verpackungssysteme eignen sich? In dieser Onlineveranstaltung werden Ihnen geeignete Verpackungen für die verschiedenen Objektgruppen vorgestellt. Vermittelt werden Anforderungen in Bezug auf Stabilität und Alterungsbeständigkeit. Neben verpackungstechnischen Aspekten werden auch intelligente Formen der Kennzeichnung und Signierung von Objekt und Verpackung vorgestellt.

Die Verpackung von Schriftgut wird durch Landes- und Bundesmittel gefördert.

Referierende: Ingrid Kohl, M.A.
(Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Leiterin Referat Bestandserhaltung/ Restaurierungswerkstatt)

Moderation: Marc Holly/ Matthias Kuhlenkötter

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 25.09.2023

Anmeldung bitte unter: <https://kurzelinks.de/hykh>